

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 16 | Sonnabend, 20. April 2024

Straßensperre bei Frühjahrsfest

PRITZWALK. Am Sonnabend, dem 27. April, steht auf dem Markt in Pritzwalk das „Pritzwalker Frühlingserwachen“ an. Daher kommt es in der Zeit von 14 Uhr bis 23 Uhr in der Marktstraße und auf dem Markt zu Verkehrseinschränkungen bis hin zur Vollsperre der Fahrbahn. Wegen des Auf- und Abbaus ist in der Marktstraße ab dem 27. April um 6 Uhr bis 28. April gegen 12 Uhr mit Einschränkungen und Sperrungen zu rechnen. Die Erreichbarkeit anliegender Grundstücke ist gewährleistet. **WS**

Bei Fragen zur Verkehrsführung können sich Interessierte per Tel. 03876/713484 oder E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde wenden.

Bauarbeiten in Postlin

POSTLIN/KARSTÄDT. Ab dem 29. April kommt es in Postlin in der Petrus-Kregnow-Straße wegen Bauarbeiten zu Verkehrseinschränkungen. Die Stichstraße zu den Grundstücken 17 und 17a wird bis zum 30. April gesperrt sein. Die Grundstücke bleiben erreichbar. Fragen zur Verkehrsführung können per Tel. 03876/713467 oder E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde, zum Bauvorhaben unter Tel. 03876/79980 an den Trinkwasser- und Abwasserzweckverband oder an die Horsthemke & Fischer GmbH (Tel. 03876/787020) gerichtet werden. **WS**

Vollsperrung der Liebigstraße

WITTENBERGE. Aufgrund des Straßenausbaus wird die Liebigstraße vom 22. April bis zum 22. November vollständig für den Verkehr gesperrt. Der Abtransport oder die Bereitstellung zur Abholung des Hausmülls, gelben Sackes und der blauen Tonne wird zwischen der Baufirma und dem Entsorger abgestimmt. Die Anwohner erhalten hierzu noch eine gesonderte Information. **WS**

Kurstermine „Freizeitkapitän“

WITTENBERGE. Der nächste Kurs, um sich zum Freizeitkapitän ausbilden zu lassen, findet vom Freitag, dem 30. August, bis Sonntag, dem 1. September, in Wittenberge statt. Anfragen und Anmeldungen richten Interessierte per E-Mail an: s.mohr@oelmuehle-wittenberge.de **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Spannende Duelle mit Spitzensportlern

Die „ADAC MX Masters“-Motocross-Rennserie gastiert erneut beim MC Dreetz

DREETZ. Laute Motoren, spannungsgeladene Fahrmanöver und viel, viel Sand: Das ist Motocross. Beim Verein MC Dreetz ist der Sport in der Region zu Hause. Es steht vom 27. bis zum 28. April ein neues Großereignis dort an: „ADAC MX Masters“ – die hochrangigste Meisterschaft im deutschen Motocross – gastiert wieder in Dreetz. Sie bietet ambitionierten Motocrossern eine professionelle Bühne.

Die Rennserie wurde von Europas größtem Automobilclub ins Leben gerufen. Erklärtes Ziel des Wettbewerbs ist die Stärkung des nationalen Spitzensports und auch die Förderung des Motocross-Nachwuchses. Mittlerweile ist die Serie aus

der Motocross-Welt nicht mehr wegzudenken.

Insgesamt acht „ADAC MX Masters“-Rennen finden in diesem Jahr von April bis September an verschiedenen Standorten in Deutschland statt. Es ist bereits die zwanzigste Saison der Reihe. Sie startet an diesem Wochenende (20. und 21. April) im brandenburgischen Fürstlich Drehna. Dort werden die vier Rennklassen „ADAC MX Masters“, „ADAC MX Youngster Cup“, „ADAC MX Junior Cup 125“ und „ADAC MX Junior Cup 85“ an das Startgatter rollen. Eine Woche nach dem Auftakt geht es dann am Wochenende 27. und 28. April für drei der vier Klassen im Sand von

Dreetz weiter. Neben dem „ADAC MX Masters“ und dem „ADAC MX Youngster Cup“ tritt hier auch der „ADAC MX Junior Cup 85“ an.

Dreetz bietet unter anderem eine tiefe Sandstrecke, die Fahrer stark fordern kann und bei einigen Streckenteilungen zwingt, sich für eine Spur zu entscheiden. Neben den tiefen, für Sandstrecken typischen Bodenwellen bringt eine extra Wellensektion die Sportler mitunter an ihre Grenzen. Im vergangenen Herbst war der Motorsportclub aus dem Altkreis Kyritz Gastgeber für das Finale der „ADAC MX Masters“. Am Sonnabend des historischen Wochenendes 2023 begrüßte

man auf der Rennstrecke „Am Eichenweg“ knapp 2000 Fans, am Sonntag pilgerten bereits an die 5000 Zuschauer nach Dreetz.



ADAC MX Masters 2022, Auftaktveranstaltung beim MC Dreetz.
Fotos: ADAC Motorsport, MX SPORT FOTO

Über 350 Fahrer-Bewerungen sind für diese Saison der Serie eingegangen. 22 Nationen werden bei den acht Rennen an den Start gehen. Mit den europäischen Marken KTM, Husqvarna, GasGas, Fantic und TM sowie den japanischen Fabriken Honda, Kawasaki, Suzuki und Yamaha sind neun Motorradhersteller im ADAC MX Masters vertreten.

Die Jubiläumssaison des ADAC MX Masters verspricht die Aussicht auf viele spannende Duelle. Max Nagl (D/KMP-Honda-Racing Team powered by Krettek) ist angetreten, den dritten Titel in Folge einzufahren. Mit Vizemeister Tom Koch (D/Kosak Racing Team) und den ehemaligen Champions Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing Team powered by Krettek), Henry Jacobi (D) sowie Rekordmeister und Comebacker Dennis Ulrich (D), die beide im KTM Sarholz Racing Team starten, muss er mit sehr starker Konkurrenz rechnen. Adam Sterry (GB/Schmicker Racing) und Maximilian Spies (D/Kosak Racing Team) zählen ebenfalls zu den Favoriten auf konstante Podestplatzierungen, Gesamtsiege und die Meisterschaft. **dre**

Etwas Akrobatik auf dem Motorrad ist beim Motocross häufiger zu erleben.

J. MÜLLER
GmbH
FENSTER, ROLLLÄDEN,
HAUSTÜREN, BALKON-
U.
SCHIEBETÜREN u. v. m.
**Maßanfertigung
möglich
millimetergenau**
z.B. Balkontür
1050/2050
ab 342 €
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen
Telefon: 03876 / 61 65 94
Telefon: 0173 / 2 32 87 19
WhatsApp: 0176 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

Hörspaziergang „Minna Cauer“

FREYENSTEIN. Am morgigen Sonntag, dem 21. April, lädt der Frauenpolitische Rat des Landes Brandenburg und die Museen Freyenstein herzlich zur Sonderveranstaltung in die Hofstube des Neuen Schlosses ein.

Von 14 – 16 Uhr wird der Hörspaziergang zur Frauenrechtlerin Minna Cauer in Freyenstein, der im Zuge des Projekts „FrauenOrte im Land Brandenburg“ entstanden ist, vorgestellt.

Im Anschluss an die Vorstellung des Projekts und eines Kurzvortrags von Andrea Müllenberg zu Minna Cauer, haben die Besucher die Möglichkeit, den Hörspaziergang anzuhören und begleitet zu begehen.

Bei Kaffee und Kuchen findet abschließend ein reger Austausch zur Thematik statt. **WS**

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen per E-Mail: k.wanicki@stadt-wittstock.de oder Tel. 033967/60057

Mann für das Schlüsselpunktprojekt

Ernst Volkhardt ist neuer Geschäftsführer der Landesgartenschau 2027 Wittenberge

WITTENBERGE. Wittenberge stellte kürzlich ihren neuen Geschäftsführer für die Landesgartenschau 2027 Wittenberge gGmbH vor. Ernst Volkhardt leitet seit 15. April die sich in Gründung befindende gemeinnützige gGmbH, die in den kommenden Monaten für die Durchführung der Landesgartenschau 2027 verantwortlich ist.

Ernst Volkhardt freut sich auf die Aufgabe. „Ich möchte, zusammen mit der Stadtverwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern und den lokalen Vereinen und Firmen dieses spannende Schlüsselprojekt für die nachhaltige Stadtentwicklung umsetzen und im Sinne aller Wit-

tenbergerinnen und Wittenberger zum langfristigen Erfolg führen“. Ernst Volkhardt, gebürtiger Weimarer, war zuletzt als Geschäftsführer der Natur Therme Templin GmbH und der Tourismus-Marketing Templin GmbH tätig und kann auf Erfahrungen in Marketing, Standortentwicklung und Eventmanagement zurückgreifen.



Ernst Volkhardt wird Geschäftsführer der Landesgartenschau-Gesellschaft Wittenberge.
Foto: Martin Ferch

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Stadt Wittenberge mit Herrn Volkhardt einen kompetenten und sehr erfahrenen Geschäftsführer gefunden haben. Denn einerseits wird in Wittenberge zur Landesgartenschau viel investiert, was nachhaltig ist, und

den Wittenbergern zugutekommt. Auf der anderen Seite soll es natürlich auch ein tolles Event für Wittenberge und die Region werden, das zeitgleich auch viele tausende Gäste in die Elbestadt lockt“, so Bürgermeister Oliver Hermann. **dre**

DER VAP-GESUNDHEITSTAG
AM 27.04.2024 • VON 10-14 UHR
MIT DABEI:
● Roland-Apotheke ● Beosigner mit Anette
● Stolle Sanitätshaus ● Kampfsport Nippon Karstdt e.V.
● DAK-Krankenkasse ● Vorstellung unserer Therapiegeräte
● Thermomix ● Schule für Gesundheitsberufe:
● Yoga mit Anke ● Vorstellung der Ausbildung als
„Pflegefachmann/-frau“
... und viele mehr
Vital-Aktiv-Prignitz
Lindenstraße 19
19348 Perleberg
info@vital-aktiv-prignitz.de
03876 5999 690

TROCKEN24
Sie haben einen Wasserschaden oder
benötigen eine Bautrocknung?
0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

**BETREUUNGSVEREIN
KYRITZ e.V.**
Unsere Tätigkeitsschwerpunkte
● Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
● Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
● Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Bi'n Dokter

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



He is inwennig total verennnt

De oll Julius har Tiet sienes Lävrens ümmer ne ganze Masse Schluck drunken. Un dat kunn up de Duer nich god gohn. He muß ton Dokter un säg to den: „Herr Dokter, ick bün bannig krank an Lief un Lävren. Awer seggen Se mi man driest de Wohrheit, wat met mi is. Ick bün een ollen Kierl un heb bestimmt nich mehr lang bet an mien Enn.“ „Ja, Herr Kober, Sie sind innen total verbrannt“, seggt de Dokter, nohden he em ünnersöcht har. Oll Julius staunt över alle Moten: „Wat seggen Se da van dat Verbrenn? Dat kann awer blot nachstens passeert sin. An Dag heb ick immer derbe met Beer, Korn un Konjak löscht.“

Dokter, läw ick dunn länger?

Krischan wär mächtig krank. Över een Monat all föhlte he sick nich wohl. Alle Knoaken hem em weh don. Toletzt, ob he woll or nich, mustt he doch hen bi'n Dokter. De sollt em gründlich un-

nersöken. As he damet endlich färg wier, meente he: „Sie müssen einen ganz anderen Lebenswandel beginnen. Mit Wein, Weib und Gesang muss endgültig Schluss sein!“ Krischan keek em ne lange Tied grot an, dunn har he sick foat't un frög: „Herr Dokter, wenn ick dat nu allens befolgen do, läw ick dunn länger?“ Darup de Dokter: „Das kann ich Ihnen nicht versprechen, aber es wird Ihnen länger vorkommen.“

Dat kunn he nich verstoahn

Karl, de olle Stroadenkratzer, is wärrer moal bi'n Dokter, he har et so in de Knoaken. As he nu an de Reech is, jammert he denn Dokter vör: „Dokter, ick heb so dat Rieten in mien linket Been, dat rechte is no topfit.“

De Dokter ünnersökt nu den Ollen un secht: „Jo, dat Rieten in ehr linket Been sün de Folgen van dat Öllern, dormet mün se sick affinn.“ „Det verstoah ick nu awer nich“ antert Karl, „mien rechtet Been is doch glik so old as mien linket.“

Upschreewen van Heinz Müller

Audiostadtrundgänge jetzt auch auf Platt

BRANDENBURG. Touristen und Einheimische haben jetzt die Möglichkeit, das märkische Platt beim Rundgang durch die Straßen mehrerer Städte zu hören. Per Smartphone können Audiorundgänge durch die Städte Kyritz, Wittstock und Wusterhausen abgerufen werden. Die Brandenburger Plattfreunde aus der Prignitz haben 2023 begonnen, plattdeutsche Stadtführungen zu entwickeln und sie digital hörbar zu machen. Das geschieht über QR-Codes auf eigens entwickelten Faltstadtplänen. Die inzwischen selten zu hörende Muttersprache der Region kann so authentisch und jederzeit an Originalschauplätzen der Geschichte erlebt werden.

In enger Zusammenarbeit mit den Touristikern der ausgewählten Städte wurden zunächst in

Wittstock, Kyritz und Wusterhausen stadthistorische Informationen in die ortsübliche Mundart übertragen. Anschließend wurden die plattdeutschen Texte in einem Tonstudio von einheimischen Plattfreunden eingesprochen und für das Internet und die QR-Codes digital transformiert.

Das neue touristische Angebot füllt Leerstellen in der öffentlichen Wahrnehmung der niederdeutschen Sprache. Vor allem aber wird Aufmerksamkeit unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen auf ein kulturelles Spracherbe der Region gelenkt, das verloren zu gehen droht.

Das Projekt der plattdeutschen HörStadtPläne wurde innerhalb des Digitalisierungsprogramms vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur gefördert. so

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
	19322 Wittenberge	Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90	Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	19322 Wittenberge	Fax 0 38 77/56 57 36



Die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack. Foto: Michael Richter

BAD WILSNACK. „Jüdische – Maurische – Christliche Lebenswelten, Musik vom Hofe Tole dos und der Alhambra, Cantigas de Santa Maria und sefardische Lieder aus AL-Andalus, Musik der spanischen Renaissance“ lautet der Titel des Konzerts am Freitag, dem 26. April, um 19 Uhr in der Wunderblutkirche in Bad Wilsnack. Es tritt auf die Mezzosopranistin Sabine Loredo Silva unter der Begleitung des Lautenisten Ulf Dressler. Die sefardische Musik von

dem Hebräischen „S’fard“ ist die Musik der Juden, die nach der Verbannung aus Judäa nach Spanien flüchteten. Sie spiegelt den kulturellen Austausch zwischen Juden, Christen und Arabern wider, der im mittelalterlichen Spanien Kunst und Wissenschaft zur Blüte brachte.

Die Sprache „Ladino“, auch „Judeo-Espanol“ genannt, ist eine Mischung aus altspanischen und hebräischen Wörtern und steht in ähnlicher Beziehung wie das Jiddische zum

Deutschen. Die „Cantigas de Santa Maria“ – Lieder für die heilige Jungfrau Maria – sind eine der größten Sammlungen von Liedern des Mittelalters, bestehend aus über 400 Gedichten, aufwendig in der Notation verziert, zumeist in galizisch-portugiesischer Sprache verfasst.

1492 mit Beginn der „Reconquista“, der Rückeroberung der iberischen Halbinsel durch die beiden katholischen Könige Isabella von Kastilien und Ferdi-



Die Mezzosopranistin Sabine Loredo Silva und der Lautenist Ulf Dressler widmen sich an diesem Abend Liedern und Gedichten aus verschiedenen religiösen Lebenswelten. Foto: Privat

nand von Aragón, wurde Spanien wieder christlich und die Mauren und Juden wurden in die Verbannung geschickt. Das Duo für Gesang und Lauten-

instrumente präsentiert an diesem Abend eine Auswahl von Liedern aus diesen Kulturkreisen, untermalt mit Texten und Gedichten. dre

Andreas Pasternack gastiert in Meyenburg

Der „Mister Jazz“ fasziniert mit einer großen musikalischen Vielfalt

MEYENBURG. Bekannt ist der Rostocker Saxofonist und Sänger Andreas Pasternack nicht nur durch seine Auftritte bei großen musikalischen Events in Deutschland, Belgien, Japan und den USA, sondern auch durch seine wöchentliche Radiosendung „Jazz-Time“ beim NDR.

Mit seiner charmanten und humorvollen Bühnenpräsenz und großen musikalischen Vielfalt hat er sich eine Fangemeinde erspielt, die mittlerweile weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinausreicht.

Pasternacks Repertoire ist handverlesen und umfasst eine musikalische Spannweite von

klassischem Jazz über beliebte Oldies der 1950er und 1960er Jahre bis hin zum deutschen Schlager. Das Publikum erwartet eine fantastische Show mit Titeln von Frank Sinatra bis Sidney Bechet, von Dave Brubeck bis Udo Jürgens. Genau das Richtige für alle, die gut gelaunt in den Frühling swingen wollen.

Wer „Mister Jazz“, sein Spitzname in Mecklenburg-Vorpommern, einmal live erleben möchte, hat dazu am 28. April um 17 Uhr im Modemuseum Meyenburg Gelegenheit. WS

Karten gibt es bei Blatt & Blüte Meyenburg, in der Infotehk Putlitz und telefonisch unter 0176/25718825.

Der Rostocker Saxofonist Andreas Pasternack. Foto: Kristin Schnell



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0173/9 66 51 53	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenstellung der Anzeigenblätter BVDA



PRIGNITZ. Sie erscheinen grundsätzlich aus dem Nichts heraus: Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes, der Feuerwehr oder der Polizei. Mit Blaulicht und Signalhorn verschaffen sie sich die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und bringen stets den einen oder anderen Autofahrer dabei aus dem Konzept. Woher kommt die Sirene? Wo fährt er lang? Soll ich jetzt Platz machen, rechts ran fahren oder einfach weiter fahren? Ältere Kraftfahrer erinnern sich, dass es früher hieß: immer rechts ran fahren und stehen bleiben.

Dies ist heute nicht immer die richtige Lösung. Spontanes Anhalten am Straßenrand kann dazu führen, dass das herannahende Einsatzfahrzeug im sich stauenden Straßenverkehr ein-

fach stecken bleibt. Deshalb lernt heute jeder Fahrschüler, dass es beim Auftauchen eines Einsatzfahrzeuges mit Blaulicht und Signalhorn vor allem darum geht, diesem Fahrzeug ungehindert die Weiterfahrt zu ermöglichen, die Straße also möglichst schnell freizumachen. Dabei ist es eine äußerst schlechte Idee, in einem Kreisverkehr anzuhalten oder an einer roten Ampel alle Fahrspuren zu belegen.

Beendet sich ein Rettungswagen oder die Feuerwehr im Einsatz, geht es meist um Menschenleben und dabei kommt es auf Schnelligkeit an. Deshalb heißt die Aufforderung an alle Kraftfahrer: Bewahren Sie Ruhe, orientieren Sie sich und stellen Sie fest, woher das Einsatzfahrzeug kommt und dann ma-

chen Sie so schnell wie möglich die Fahrbahn für den Einsatzwagen frei. Dabei kann man nach rechts ausweichen, wenn sich z. B. Einmündungen oder Einbiegungen dort befinden. Auch das Abbiegen in eine Seitenstraße ist eine Option – auch wenn diese nicht das Ziel ist. Die Möglichkeit zum Wenden ergibt sich meist schnell.

Joachim Lemmel, Pressesprecher der Polizeidirektion Nord, kennt das Problem mit den Sonderfahrzeugen aus dem Polizeialltag. „Der Fahrer des Einsatzfahrzeugs darf im Einsatz in angemessener Weise Grenzen überschreiten (siehe §§ 35 und 38 StVO), schneller fahren oder auch bei Rot über eine Ampelkreuzung fahren, muss dabei aber stets die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Auge

behalten. Ein solches Verhalten verunsichert andere Verkehrsteilnehmer. Deshalb gilt sein Appell an alle Verkehrsteilnehmer: Schaffen Sie schnell freie Bahn, aber gefährden Sie dabei weder sich noch andere.“

Ein Bahn-frei-Machen kann auch bedeuten, erst einmal weiter geradeaus zu fahren und nach einer Ausweichstelle Ausschau zu halten. Im Notfall kann auch ein freier Bürgersteig als Halt genutzt werden. Schwierig wird die Situation immer dann, wenn Ampeln im Spiel sind. Das Einsatzfahrzeug darf bei Rot eine Kreuzung passieren. Zwingt also alle Fahrzeuge mit Grün zum Anhalten. Gleichzeitig dürfen sich auch Verkehrsteilnehmer im Notfall bei Rot vortasten, wenn sie nur so dem Einsatzfahrzeug freie Bahn ver-

schaffen können. Joachim Lemmel rät allerdings immer zu größter Aufmerksamkeit. Außerdem sollte man sich in einem solchen Fall Ort, Zeit und möglichst das Kennzeichen des Einsatzfahrzeugs notieren, um diese Angaben bei einem möglichen Bußgeldbescheid machen zu können.

Fast jeder Autofahrer befand sich schon einmal in einer solchen oder ähnlichen Situation. Der Straßenverkehr ist ein dynamischer Prozess mit vielen Variablen. Damit auch in besonderen Situationen alles reibungslos läuft, sollte keiner von uns den § 1 der StVO aus dem Blick verlieren. Ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht sind vor allem dann unerlässlich, wenn Unerwartetes eintritt.

Gabriele Elstermann

Neue Ideen an unerhörten Orten

Zweiter Preis und 10 000 Euro beim „Innenstadtettbewerb“ gehen nach Perleberg

PERLEBERG. Mit ihrem eingereichten Beitrag „Stadtlabor Perleberg – Neue Ideen an unerhörten Orten“ war der gemeinsame Vorschlag von der „City Initiative Perleberg e.V.“, dem Kulturkombinat Perleberg e.V., dem TGZ Prignitz und dem Stadtlabor Perleberg erfolgreich. Beim „Innenstadtettbewerb Brandenburg 2023/2024“ erhielten die Perleberger den mit 10 000 Euro dotierten Preis in der Kategorie „Räume weiterdenken – Kreative Nutzungs-ideen“. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung lobte gemeinsam mit den In-

dustrie- und Handelskammern Brandenburgs, dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg, dem Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., dem Handelsverband Berlin-Brandenburg und der Arbeitsgemeinschaft Städteforum Brandenburg den Innenstadtwettbewerb aus.

Rainer Genilke, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, überreichte Janine Roder, Vorsitzende der City Initiative Perleberg, und TGZ-Mitarbeiter Jens Knauer den Preis. Das Stadtlabor in der Bäckerstraße hat sich

in den vergangenen Monaten immer mehr zur Ideenschmiede entwickelt. Und so entstand hier auch die Idee zur Zwischennutzung von Leerständen für neue Veranstaltungsformate. Für den Innenstadtwettbewerb entwickelte sich daraus das eingereichte Projekt: Mit Tanzveranstaltungen im Kaiserlichen Postamt, auf dem Exerzierplatz der Kaiserlichen Kasernen, im Speicher auf dem Schuhmarkt und im ehemaligen Hoffmanns Hotel soll diesen alten Mauern wieder Leben eingehaucht und den

Menschen eine unvergessliche Begegnung miteinander gebracht werden. „Und alles in der Innenstadt“, so die Macher.

Es soll in der alten Post eine Clubnacht geben, die dem DJ-Nachwuchs in der Region die Möglichkeit bietet, ihr Können zu beweisen. „Es gab schon die ersten Gespräche mit jungen Leuten, die hier auflegen wollen“, sagt Jens Knauer. „Interessanten können sich jederzeit bei uns im Stadtlabor melden. Ebenso Menschen, die Musik machen und ihre Ideen umsetzen wol-

len.“ Im alten Speicher am Schuhmarkt, dem jüngst aus dem Dornröschenschlaf geküsst Fachwerkgebäude an prominenter Stelle, soll zum Standard-Tanz mit Live-Musik eingeladen werden.

Eine karibische Nacht auf dem Exerzierplatz der alten Kasernen soll Salsa- und Rumba-Tanzpaaren den Boden bereiten. Dabei sei auch an eine Anleitung gedacht. Und im ehemaligen Hoffmanns Hotel sollen bei einem Exklusiv-Tanzkurs Paartänze und die dazugehörigen Partner vermittelt werden. Zur Umsetzung der Idee haben die Mitglieder der Initiative Künstler und Gastronomen der Region angefragt. Mit ihrem Vorhaben führen sie die leerstehenden Gebäude einer Zwischennutzung zu und erfüllen die Wünsche von Bürgern nach mehr öffentlichen Tanzveranstaltungen in der Innenstadt.

Die Freude über den zweiten Platz bei den vier Partnern sei riesig, so Janine Roder. „Ich war sehr, sehr überrascht, dass der Preis in unsere Hände ging. Jetzt gilt es, unser Konzept umzusetzen. Darauf freue ich mich.“ „Und wenn man bedenkt, dass wir in der Kategorie der größten Städte bewertet wurden, ist dies ein doppelt so großer Erfolg“, sagt Jens Knauer. Glückwünsche kommen auch von Bürgermeister Axel Schmidt. „City Initiative, Kulturkombinat Perleberg, TGZ und Stadtlabor haben gezeigt, dass es möglich ist, gemeinsam die Rolandstadt Perleberg zu gestalten, mit Ideen das Veranstaltungsangebot zu erweitern“, sagt er in einer ersten Reaktion. „Auch wenn nicht immer ein Wettbewerb und ein winkendes Preisgeld der Anlass sind.“ dre

Janine Roder (2.v.l.) und Jens Knauer (2.v.r.) nehmen von Minister Rainer Genilke den Preis entgegen. Foto: TGZ Prignitz



• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt
Olaf C. Lüdtke Kunstschmiedemeister seit 1982
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Ralf Richter
Kabarett zum Muttertag
So., 12.05.2024 | 15.00 Uhr | Ticket 22,90 €

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 26.4.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 12,50 €, Blausperb., Königsberg., Sussex, Grünleger, Marans, Hühner, Mularden, Pekinger, Flügler, Gänsen und Bröckchen. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestell. am LKW. **Nächste Tour: Freitag 24.5.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krependorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwitz	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kubbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrbeck	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

**31. Brandenburgische 2024
Landwirtschaftsausstellung**

1. WE im Mai

02. bis 05. Mai
Paaren im Glien - 9:00 – 18:00 Uhr
Hier trifft sich das Land!

- Landestierschau • Landtechnik gestern und heute
- Grüne Berufe • Foren in der Brandenburghalle
- Agrar- und Ernährungswirtschaft

Online-Tickets und mehr Informationen
Erlebnispark Paaren

MAFZ GmbH Paaren • Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien • 033230/74-0 • brala@mafz.de www.brala.eu

In Kooperation mit:
rbb Antenne Brandenburg
BAUERN ZEITUNG
Märkische Allgemeine
OLBV Brandenburg e.V.

URLAUBSIDEES? ...IN UNSEREM REISEMARKT!

Inserieren Sie jetzt.
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

3½-Raum-Wohnung
in der Prof.-Hilgenfeldt-Straße, 3. OG, 77,45 m²;
mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmern,
Bad / WC, Küche, Flur, Fernwärme/-warmwasser;
Energieverbrauchswert 62 kWh/(m²·a) - Energieeffizienzklasse B (Angaben laut EnEV 2014).

387,25 € Kaltmiete zzgl. NK

Herr Nabakowski, Tel. (038 77) 92 23 10 und Frau Pankow,
Tel. 92 23 25, helfen gerne bei der Wohnungssuche.

Wohnungsgenossenschaft UGE ELBSTROM
sicher wohnen, ein Leben lang
www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge



Foto: GMH/GBV

Blühende Schneebälle für den Garten

Zu dieser Pflanzengattung gehören mehr als 150 Arten

Zu Recht gehören Schneebälle (Viburnum) zu den Lieblingssträuchern der Gärtner: Die attraktiven Ziergehölze tragen hübsche, je nach Art auch duftende Blüten, den Sommer über Beeren und bieten dank ihres bunten Laubes auch im Herbst einen schönen Anblick. Zu der Pflanzengattung gehören über 150 Arten, so die Experten des Verbandes der GartenBaumschulen BdB e.V. (GBV). Die Zahl wächst dank neuer Züchtungen stetig.

Die meisten Sorten gelten als pflegeleicht, winterhart und sie bieten Insekten Nahrung. Je nach Art und Sorte bilden sie auch dekorative Früchte aus, die von Vögeln gefressen werden. Da die deutschen Bezeichnungen variieren, sollte beim Kauf dringend auf die botanischen Namen geachtet werden.

Am bekanntesten ist der bei uns heimische Gewöhnliche Schneeball (Viburnum opulus). Seine prächtigen weißen Blütenrispen ziehen im Mai und Juni Insekten an. Manche Sorten bilden anschließend leuchtend rote Früchte aus. Im Herbst bereichern die Blätter mit ihrer kräftig roten Färbung das Beet. Der gewöhnliche Schneeball eignet sich gut für einen naturnahen Garten.

Wegen ihrer Blütezeit von Dezember bis Februar sind die Winter-Duftsneebälle sehr beliebt. Blassrosa oder weiß sind die Blüten von Viburnum farreri, der in China und Tibet heimisch ist und nach Vanille oder Gewürznelken riecht. Als mittelgroßer Strauch kann er eine Höhe von zwei bis vier Metern erreichen. Der Wintersneeball mit dem botanischen Namen Viburnum x bodnantense gehört ebenfalls zu den schönsten winterblühenden Arten. Der Strauch ist eine Kreuzung mit prachtvollen rosa-weißen Blüten von Januar bis April, die angenehm duften. Aus den Blüten entwickeln sich runde Früchte, die erst rot, dann bläulich gefärbt sind. Der Zierstrauch wächst eher langsam und wird im Alter bis zu drei Meter hoch. Die tiefgrünen Blätter sitzen auf auffallend roten Stielen.

Der wollige Schneeball (V. lantana) verdankt seinen Namen den filzig behaarten Zweigen. Charakteristisch sind zudem runzelige Blätter mit wolliger, graugrüner Unterseite. Dabei ist der Strauch anspruchslos und schnittverträglich. Am schönsten sieht das Ziergehölz ab Mai aus, wenn sich die zehn Zentimeter großen weißen Blütenschirme öffnen. Die von Vögeln gern gefressenen Früchte erscheinen ab Juli.

Wegen des eleganten, etagenförmigen Wuchses wird der Japanische Schneeball (V. plicatum) der Sorte Mariessii gern gepflanzt. Seine Beliebtheit hat er auch der Herbstfärbung zu verdanken. Mit sinkenden Temperaturen wechselt die Farbe der Blätter von Dunkelgrün über Dunkelrot bis Braunviolett.

Kompakt wächst der Mittelmeer-Sneeball (V. tinus). Der bis zu 1,5 Meter hohe Strauch behält den Winter über sein Laub und benötigt in kälteren Regionen einen Winterschutz. Hitze wird hingegen problemlos überstanden. Die weißlich-rosa Blüten verbreiten einen starken Duft. Anschließend bilden sich daraus attraktive Früchte. Welcher Schneeball sich für welchen Standort eignet, wissen die Profis in den Gartenbauschulen und Einzelhandelsgärtnereien. WS

So wachsen Ziersträucher gut an

Das Frühjahr ist die beste Pflanzzeit für Sträucher, da sie bis zum nächsten Winter sicher eingewachsen sind. Ziergehölze in Pflanzcontainern oder mit Ballen können aber auch später im Jahr problemlos gesetzt werden. Der Wurzelballen wird in Wasser getaucht und kommt dann ins ausgehobene Pflanzloch. Das Loch wird mit dem Aushub gefüllt, der mit reifem Kompost oder Pflanzerde verbessert werden kann, und angedrückt. Ein runder Erdwall um den Strauch erleichtert das Gießen, da das Wasser nicht ablaufen kann und an der richtigen Stelle versickert.



Anzeige

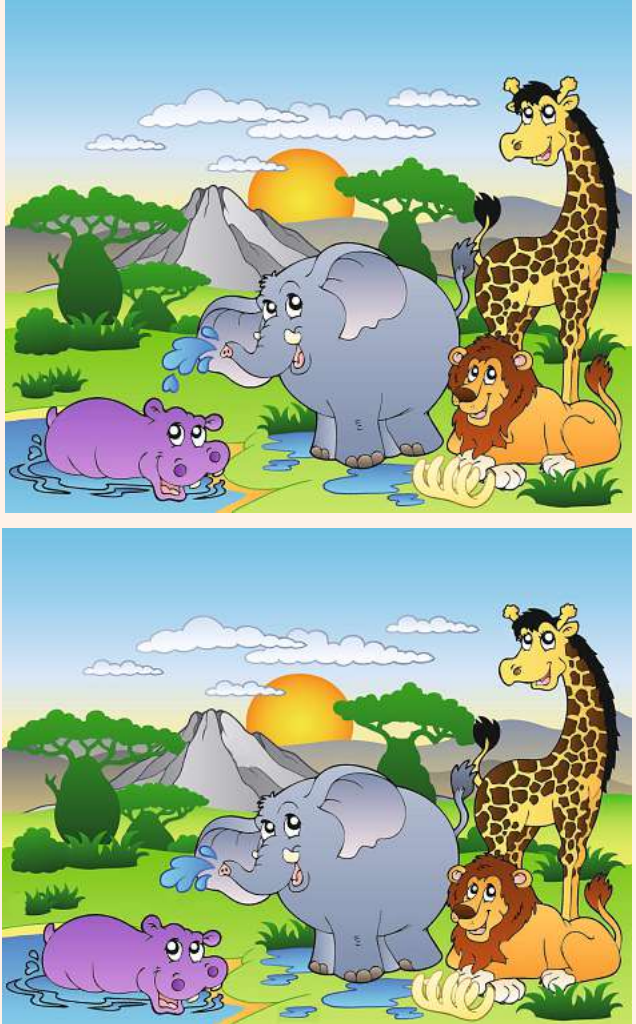


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL


PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	9
6	7	1	9	8	2	6
9	8	2	6	1	7	9
1	7	9	8	6	2	7
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	9
2	6	1	9	8	7	2
1	8	6	2	7	9	1
8	7	2	9	1	6	8
6	2	9	1	8	7	6
7	1	8	6	2	9	7
2	9	1	8	7	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8	6	2	1
6	2	9	1	8	7	6
9	8	2	6	1	7	9
2	7	9	1	8	6	2
8	6	1	9	2	7	8
7	9	8	6	1	2	7
1	7	9	8			

THEMA DARMBESCHWERDEN

Mysterium Reizdarm: Ist das die Ursache?

Aktuelle Forschungsergebnisse machen nun Millionen Betroffenen Hoffnung

Es ist ein Rätsel, fast so alt wie die moderne Medizin selbst: Warum leiden so viele Erwachsene immer wieder unter Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen – ohne dass eine Ursache zu identifizieren ist?

Bereits vor über 2000 Jahren beschrieb Hippokrates einen Patienten mit unerklärlichen Darmbeschwerden. Genau wie er tappten Ärzte und Wissenschaftler noch über Jahrhunderte, ja sogar Jahrtausende hinweg im Dunkeln – ohne herauszufinden, wodurch dieses mysteriöse Leiden ausgelöst wird.

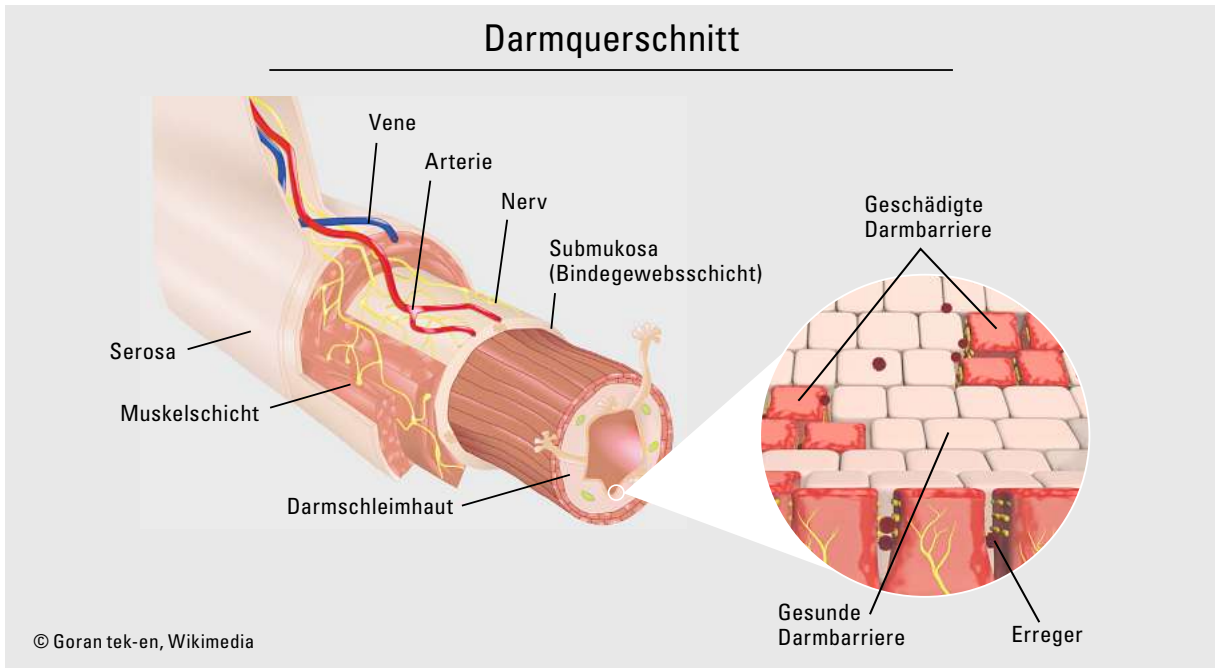
Während die Medizin riesige Fortschritte machte und durch die Entdeckung von Antibiotika, Impfungen sowie immer neuen Wirkstoffen selbst seltene Krankheiten behandelbar wurden, blieb die Ursache dieser wiederkehrenden Darmbeschwerden weiterhin unentdeckt.

Mit der Zeit entwickelte sich für diese unerklärlichen Beschwerden das Bild des „gereizten Darms“, später formte sich der Begriff des Reizdarmsyndroms.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf mögliche Ursachen – und machen zugleich Millionen Reizdarm-Betroffenen Hoffnung.

Was ist ein Reizdarmsyndrom?

Ein Reizdarmsyndrom äußert sich in wiederkehrenden Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung, welche im Wechsel, in Kombination oder



Die Ursache des Reizdarmsyndroms ist häufig eine geschädigte Darmbarriere. Durch sie können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen und das enterische Nervensystem reizen.

auch einzeln auftreten können und in ihrer Intensität, Häufigkeit und Dauer variieren. Für Betroffene stellt dies eine erhebliche Belastung im Alltag dar, die die Lebensqualität stark



Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen können die Lebensqualität Betroffener stark einschränken.

ein-schränken kann. Aktuelle Zahlen des Barmer Arztreports zeigen, dass sich dieses Beschwerdebild in den vergangenen Jahren zu einer echten Volkskrankheit entwickelt hat: Mittlerweile leiden schätzungsweise 11 Millionen Deutsche unter einem Reizdarm, Tendenz steigend.¹

Forschungsergebnisse zeigen mögliche Ursache

Aktuelle Studienergebnisse kommen nun zu dem Schluss, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache des Reizdarmsyndroms ist. So fanden amerikanische Forscher heraus, dass die Darmbarriere einer Patientengruppe mit wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig, geradezu löchrig war. Wissenschaftler betitelten dies im Englischen mit dem Schlagwort „Leaky

Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“. Durch diese kleinsten Schädigungen der Darmbarriere können Erreger oder ungewünschte Stoffe in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann.²

Durchbruch in der Forschung

Auf Basis dieser Erkenntnisse begab man sich auf die Suche nach einer wirksamen Lösung. Dabei stießen italienische Wissenschaftler auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm: B. bifidum MIMBb75. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde.

Das Forscherteam stellte sich die folgende Frage: Konnten durch das Anlegen der Bakterien an die Darmbarriere die Schädigungen wie unter einem Pflaster abklingen – und in der Folge auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine um ein Vielfaches höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.³

Erfahrungen mit B. bifidum HI-MIMBb75

Der Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 ist in seiner nochmals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.⁴ Dieser Erfolg spiegelt sich auch in vielen Nutzerbewertungen wider. So schrieb Nutzer Hugo B.: „Es half mir mit meinem Reizdarm echt super. Die Beschwerden hatte ich seit Jahren. Jetzt habe ich zum ersten Mal für längere Zeit ‚Ruhe‘ im Darm!“

Der außerordentliche Erfolg des Produktes führte dazu, dass der Hersteller immer wieder Lieferschwierigkeiten bekam. Zuletzt war Kijimea Reizdarm PRO jedoch wieder verfügbar. Viele Kunden kaufen daher schon beim ersten Mal gleich drei Packungen, damit sie nicht Gefahr laufen, bei einem Ausverkauf die Einnahme nicht fortsetzen zu können. Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.



UNSER TIPP

Interessierte Leser können jetzt von einem besonderen Angebot des Herstellers profitieren. Mit dem Code **Reizdarm** erhalten Kunden im Kijimea Onlineshop beim Kauf einer 28er- oder 84er-Packung Kijimea Reizdarm PRO ein exklusives Reizdarm-Tagebuch gratis dazu! Dieser Code ist bis zum 29.04.2024 gültig und einzulösen unter www.kijimea.de. Nur solange der Vorrat reicht.

¹Straub C et al. Arztreport 2019 – Pressemappe; 2019. • ²Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. Journal of clinical gastroenterology, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ³Guglielmetti S et al. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – A double-blind, placebo-controlled study. Aliment Pharmacol Ther. 2011;33(10):1123-1132. • ⁴Insight Health, MAT 01/2024; DE, AT, ES, IT. • ⁵Andresen V et al. Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2020 Jul; 5(7), 658-666. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.



Wie ein Pflaster für den gereizten Darm.

- ✓ Mit dem einzigartigen Bakterienstamm **B. bifidum HI-MIMBb75**
- ✓ Bei Reizdarmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen
- ✓ Wirksamkeit bei Reizdarm klinisch belegt⁵

Kijimea Reizdarm PRO direkt beim Hersteller bestellen:



www.kijimea.de



Erektionsstörungen?

So holen Sie sich Ihre Manneskraft zurück!

Sie sind ein aktiver Mann, aber haben im entscheidenden Moment mit Erektionsstörungen zu kämpfen? Ihr Selbstbewusstsein leidet, weil Sie zunehmend Angst haben, im Bett zu versagen? Die gute Nachricht: Mit dem rezeptfreien Arzneimittel **Neradin** (Apotheke) können Sie sexuelle Schwäche bekämpfen und Ihre Manneskraft zurückgewinnen!

Sexuelle Schwäche, wie z.B. Erektionsstörungen, beeinträchtigt das männliche Selbstbewusstsein oftmals stark und führt zu Frust und Unzufriedenheit. Darüber offen zu sprechen, fällt Männern besonders schwer. Denn: Erektionsstörungen passen einfach nicht in das Bild eines „starken, potenten Mannes“. Doch es gibt einen Ausweg – dank Neradin!

Zurück zu mehr Manneskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die Wirkkraft der besonderen Arzneipflanze *Turnera diffusa* an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Spontanen Sex wieder genießen

Anders als bei vielen chemischen Potenzmitteln ist die Wirksamkeit von Neradin nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig. Durch die regelmäßige Einnahme kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen. Das Beste: Die Tabletten sind gut verträglich. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

- ✓ Bekämpft sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen
- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen

Für Ihre Apotheke: **Neradin** (PZN 11024357)



www.neradin.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden. NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Tint. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Starke Frauen mit kleinen Schwächen

261. Literarischer Mittwoch
in der Stadtbibliothek Bona

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 24. April, um 18.30 Uhr findet in der Stadtbibliothek Bona der 261. „Literarische Mittwoch“ statt. Unter dem Titel „Lilith lebt – starke Frauen mit kleinen Schwächen“ werden Ute Apitz und Elke Hübener-Lipkau, Preisträgerinnen der alljährlich stattfindenden Potsdamer „Nacht der Poesie“, ihre eigenen hintergründigen und doppelsinnigen Texte vortragen. Interessierte können einen Abend mit ernsten und unernsten Liebesliedern, Geschichten und Gedichten erwarten.

Ute Apitz war viele Jahre die Redakteurin der Kabarettpublikation „Die Pointe“. Die derzeitige Geschäftsführerin des Literatur-Kollegiums Brandenburg e.V. hat ein Büchlein mit humorvollen und kuriosen Geschichten, Gedichten und Liedern im

brandenburgischen „Regiolekt“ unter dem Titel „Irgendwas ist immer“ veröffentlicht. Die gebürtige Görlitzerin Elke Hübener-Lipkau war lange in Potsdam im Kulturbereich tätig. Vor über zwei Jahrzehnten hat sie die brandenburgische Landeshauptstadt verlassen und lebt seitdem in einem kleinen Dorf im Nuthetal. Dort hat sie ihr Interesse am Schreiben entdeckt.

Die Ergebnisse sind in Anthologien, mehreren eigenen Lyrik-Bänden und Kinderbüchern zu finden, ergänzt von eigener Grafik und Malerei. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek bitten um eine Voranmeldung per E-Mail: stadtbibliothek@stadt-perleberg.de, telefonisch 03876/612927 oder persönlich in der Stadtbibliothek.

Ausstellung über die Gefahr von Rechtsextremismus für Schüler

PERLEBERG. Die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ im Judenhof, Parchimer Straße 6a, Perleberg, ist speziell für Jugendliche konzipiert. Sie warnt vor der Gefahr, die von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus ausgeht. Die Wanderausstellung hat einen speziell auf das Land Brandenburg ausgerichteten Lokalteil. Ziel der Aus-

stellung ist es, junge Menschen für diese Herausforderung der Demokratie zu sensibilisieren. Schüler wurden gezielt vorbereitet, um selbstständig die Ausstellung zu besuchen. Sie läuft bis zum 25. April und ist täglich von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Wer die Ausstellung zu einer anderen Zeit besuchen möchte, meldet sich unter Tel. 0174/3179605 oder per E-Mail an: mail@judenhof-perleberg.de WS



Ideen statt Leerstand in Wittenberge

Ergebnisse des Wettbewerbs zur innovativen Zwischennutzung freier Ladenlokale

WITTENBERGE. Neue Ideen für das Zentrum von Wittenberge: Um dem vorhandenen Leerstand an Gewerbeimmobilien in der Innenstadt zu begegnen, hat die Stadt von September bis Dezember 2023 einen Wettbewerb durchgeführt. Es ging darum, Mieter für die Zwischennutzung der Leerstände zu gewinnen und damit eine langfristige Reaktivierung der Ladenlokale anzuschließen. Zielgruppen des Wettbewerbs waren unter anderem Unternehmer, Gründer, Vereine und Künstler. Die ausgewählten Gewinner können als Untermieter der Stadt, welche die Gewerbeimmobilien bei den Eigentümern anmietet, ab Mietbeginn bis zum Projektende am 31. August 2025 für

einen Euro pro qm ein Ladengeschäft in der Wittenberger Innenstadt anmieten. Die Betriebs- und Nebenkosten tragen die Teilnehmer selbst.

Zu den Bewerbern, die noch in diesem Jahr wieder Leben in bisherige Leerstände bringen wollen, gehört Claudia Holm mit der Markthalle 50. Das Konzept aus Minimarkt und Café, in dem es ausschließlich Produkte gibt, die im Umkreis von gut 50 Kilometern hergestellt werden, hatte sie zuvor schon erfolgreich in Putzitz etabliert. Ab Ende Mai soll auch das Geschäft in der Bahnstraße 42 in Wittenberge eröffnet werden.

Am 25. April wird Masha Loft in der Bahnstraße 88 eröffnen. Unter dem Titel „Kunst trifft

Freunde“ plant die Wittenbergerin unter anderem Ausstellungen, Vernissagen, eine kleine Musikreihe und einen Kreativtreff (Kunst trifft Handwerk) für Groß und Klein im Ladengeschäft zu veranstalten.

Alexandra Busch möchte in der Bahnstraße 96 eine Praxis für mentale Prävention eröffnen. Die ausgebildete Hypnotiseurin, Reiki-Meisterin und Kursleiterin für autogenes Training beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit den Themen Mensch und Gesundheit und möchte Menschen dabei unterstützen, sich selbst zu helfen. Im selben Haus in der Bahnstraße planen Alexander und Christin Bethge ein Büro für Arbeitsvermittlung. Alexander Bethge befindet sich

derzeit in der Zertifizierung für die neue Aufgabe und plant die Eröffnung ab Juli dieses Jahres. Zwei weitere Bewerbungen werden noch abgestimmt. Hier geht es um Räumlichkeiten in der Prignitz-Galerie.

Insgesamt 24 Konzepte wurden 2023 eingereicht. Wie Jens Knauer, Leerstandsmanager der Stadt Wittenberge, ausführt, wurden hiervon 16 mit Eigentümern von Leerständen besprochen. Acht Konzepte, die die Bewertungskriterien nicht erfüllten beziehungsweise mit den bestehenden Leerständen nicht realisierbar sind, wurden vom Matching-Prozess ausgeschlossen. Bei fünf Konzepten sind zusätzliche hohe Investitionen nötig, die aktuell nicht realisierbar

Die Mieter Christin und Alexander Bethge (v.l.n.r.), Masha Loft, Claudia Holm und Alexandra Busch werden mit ihren Ideen (noch) leerstehende Ladenlokale füllen.

Foto: Martin Ferch

sind. Dies betrifft vor allem Konzepte im Gastronomiebereich. Drei weitere Bewerber hatten ihr Konzept zurückgezogen.

Die Stadt Wittenberge setzt für das Projekt Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BSR) ein. Insgesamt stehen 166.000 Euro zur Verfügung. dre

Dörfliches Leben in der Prignitz vor 100 Jahren

Heimatstube und „Heimaotschüün“ Groß Breese ab Mai wieder geöffnet



GROß BREESE. Ab Sonntag, dem 5. Mai, öffnet der Heimat-, Geschichts- und Kulturverein „Breese – Groß Breese – Kuhblank e.V.“ wieder regelmäßig die Türen der Heimatstube und der Heimaotschüüne in Groß Breese. Zu sehen sind beide Ausstellungen bis zum 1. September jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Dann können sich Einheimische und Gäste der Region eine Vorstellung vom dörflichen Leben verschaffen, wie es vor über 100 Jahren in der Prignitz stattfand.

In der Heimatstube in der Groß Breeser Allee 42 sind ein Wohnraum, eine Küchenecke mit vielerlei Küchenutensilien und eine Schlafstätte zu sehen. Bekleidung und Wäsche, Kinderspielzeug, ein Nähplatz, zahlreiche Fotos und andere Dokumente ergänzen die Ausstellung.

Der Arbeitsplatz eines Schusters sowie Dokumente und Ausstellungsstücke über das damals sehr rege Vereinsleben runden den Eindruck über das einstige Treiben in Groß Breese und anderen Dörfern der Umgebung ab. Da sich die Heimatstube in den Räumen der alten Schule

befindet, gibt es auch zahlreiche Exponate, die das Leben in einer Dorfschule veranschaulichen.

Allein in der Heimatstube wurden von den Vereinsmitgliedern bislang über 450 Ausstellungsstücke erfasst und archiviert. In der „Heimaotschüün“ auf dem Hof der Groß Breeser Allee 39 zeugen Gegenstände und Dokumente von einer früheren bäuerlichen Hofwirtschaft. Auch eine kleine Küche und eine Waschküche sind in der Scheune untergebracht. Die Exponate sind größtenteils Schenkungen

Hinein in die gute Stube: Heimatstube und Heimaotschüüne in Groß Breese öffnen wieder ihre Türen für Besucher.

Foto: Frank Stubenrauch

oder Leihgaben von Familien aus der Gemeinde Breese und den umliegenden Dörfern. dre

• **Besichtigungstermine für Gruppen sind über die oben genannten Öffnungszeiten hinaus möglich und können per E-Mail: heimatverein-breese@web.de angefragt werden.**



Blick in die Vergangenheit: eine historische Prignitzer Wohnstube.
Foto: Christiane Sajonz

Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

Prämie
im Wert von
bis zu
160 € sichern!

1.
Bewirb Dich auf
MAZ-online.de/
zaunbanner

2.
Wir schicken Dir
das Banner
per Post

3.
Mache ein Foto
vom Banner an
Deinem Zaun

4.
Erhalte
eine Prämie und
lass Dich
überraschen!

Nutze diese Chance
und erhalte eine
Überraschungsprämie
im Wert von bis zu 160 €.

Für alle
Prignitzer,
die mitreden
wollen.

Alle Fakten aus der Prignitz
in der digitalen MAZ.



0331 28 40 140



So sieht das Banner aus.
Es ist 90 x 55 cm groß
(also unter 0,5 m²) und
somit genehmigungsfrei.
Wir werben für 6 Monate an
Deinem Zaun.



Oder einfach
scannen: 0331 28 40 126
MAZ-online.de/zaunbanner

Märkische Allgemeine MAZ



Ein buntes Bühnenprogramm wie im vergangenen Jahr wird es auf dem Marktplatz auch jetzt wieder geben.
Foto: Heike Fuchs/
Stadt Pritzwalk

Das nächste Pritzwalker „Frühlingserwachen“ naht

Erstmals findet das Fest mit Maibaum und Tanzabend statt

PRITZWALK. Zaubhafte Fantasiewesen, bunte Clowns und ein großer Frühlingserwachen erwarten die Gäste beim Pritzwalker Frühlingserwachen am Samstag, 27. April. Zwei Dinge sind neu beim diesjährigen Frühlingserwachen: Zum einen hat sich die Veranstaltungszeit geändert – so wird es nach dem bunten Nachmittagsprogramm von 14 bis 18 Uhr rund um das Rathaus am Abend einen Tanz in den Frühling geben. Außerdem soll mit Bürgermeister Ronald Thiel unter dem Motto „Hau ruck“ um 15 Uhr erstmals ein Maibaum gekrönt werden. Der Eintritt ist frei.

Das große Fest in der Innenstadt beginnt um 14 Uhr. Auf dem Marktplatz gibt es ein Büh-

nenprogramm, moderiert von DJ Tommy. Nach der Maibaumkrönung um 15 Uhr wird es gegen 15.45 Uhr eine Modenschau mit der Giesendorfer Brautmodenausstatterin Ricarda Höftmann zu sehen sein: „Modische 60er-Jahre“. Immer wieder flanieren an diesem Tage auch die fantasievollen Stelzenläufer durch die Marktstraße. Während auf dem Markt der DJ für Stimmung sorgt, können sich die Kinder bei Spiel und Spaß mit Clown Herzchen und Co. vergnügen. Es gibt immer wieder Vorstellungen zum Mitmachen, zudem Ballonmodellage und eine Spielstraße mit vielen Bastelangeboten. Von der Meyenburger Straße bis zur Marktstraße warten die Händler



Bunte, zarte Wesen bevölkern beim Frühlingserwachen die Pritzwalker Innenstadt.
Foto: Franziska Liebing/Stadt Pritzwalk

te, Eis und Waffeln. Auch Herzhaftes wie Bratwurst, Corndogs und Fischspezialitäten sollen den geneigten Gaumen erfreuen. Von 19 bis 23 Uhr werden dann beim Tanz in den Frühling

„die besten Schlager zum Discofox zum Tanzen animieren“ – und das Duo „Poptrain“ bringt die Hits der vergangenen Jahrzehnte kraftvoll interpretiert auf die Bühne.

Frühlingserwachen Pritzwalk am 27. April

Zaubhafte Fantasiewesen, bunte Clowns und ein großer Frühlingserwachen erwarten die Gäste beim Pritzwalker Frühlingserwachen, DJ Tommy sorgt für Stimmung auf dem Marktplatz
► 15 Uhr: Bürgermeister Ronald Thiel krönt erstmals unter dem

Motto „Hau ruck“ einen Maibaum
► 15.45 Uhr: Modenschau: „Modische 60er Jahre“ von der Giesendorfer Brautmodenausstatterin Ricarda Höftmann
► Spiel und Spaß für die Kinder, mit Clown Herzchen und Co.
► Frühlingserwachen

► Die Jugendfeuerwehr aus Sadenbeck informiert
► Glücksrad, Hüpfburg der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
► 19 bis 23 Uhr: Tanz in den Frühling „Die besten Schlager zum Discofox“ mit dem Duo Poptrain, Eintritt frei

Für den Gaumen gibt es Schlemmereien:
► verschiedene Kaffee- und Kuchenspezialitäten
► Pizza, Kleingebäck aus dem Holzbackofen
► Süßwaren wie Popcorn, Zuckerwatte, Waffeln und vieles mehr

Offenfrische Pizza

Genießen Sie bei uns Qualität zum fairen Preis!

Jetzt leckere Spargelgerichte zur Auswahl!

Täglich frisch:

- Pasta, Fisch aus dem Mittelmeer und frisches Argentinisches Rindfleisch
- Beste erlesene italienische Weine und Grappa
- original italienische Eis-Spezialitäten aus eigener Herstellung

Ristorante - Pizzeria - Eiscafé
Villa Martino
seit 1994

Pritzwalk
Schützenstr./
Ecke Mittelstr.
Tel.: 03395/
70 02 30

Warme Küche bis 21.00 Uhr!

**WOHNEN
LEBEN
WOHLFÜHLEN**

WBG
Pritzwalk mbH

Wir vermieten:
• Wohnungen
• Gewerberäume und Büros
• Stellplätze und Garagen

Wir hoffen, Sie finden in unseren Angeboten genau das, was Sie suchen. Sollten Sie etwa nicht fündig geworden sein? Wir helfen Ihnen gern auch in einem persönlichen Gespräch weiter.

www.wbg-pritzwalk.de

Wohnungsbaugesellschaft Pritzwalk mbH
Marktstraße 19, 16928 Pritzwalk
Telefon 03395 - 764030

Wir sind umgezogen!
JETZT NEU: Marktstr. 50, 16928 Pritzwalk

Multi-Express
Schuh- u. Schlüsseldienst
Inh. Torsten Ziske
Marktstr. 50, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395/310082
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09.00 - 17.00 Uhr; Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

**SCHNELL
KOMPETENT
PREISWERT**

• Schuhreparaturen
Reparaturen von:
• Taschen- u. Lederbekleidung
• Schlüssel • Schlösser
• Schließanlagen

Gebraucht-, & Jahreswagen

Finanzierungen über unsere Bankpartner zu attraktiven Konditionen möglich.

Reparaturen

- ✓ Inspektionsservice, Ölwechsel
- ✓ DEKRA / KÜS, HU + AU
- ✓ Bremsen, Auspuffanlagen
- ✓ Elektrik, Karosseriearbeiten

Alle PKW-Typen!
Unser **KFZ-Meister** berät Sie gern.

Autohaus Ralf Uecker
16928 Pritzwalk, Hagenstraße 23, Tel. 03395/302556
E-Mail: ktf@autohaus-uecker.de
Montag - Freitag 08.00 - 12.30 und 13.00 - 17.00 Uhr

**PRITZWALKER
FRÜHLINGSERWACHEN**
Samstag, 27. April

14 bis 23 Uhr

PRITZWALK
WIE ES EUCH GEFÄLLT

**PRIGNITZ
Sommer**
KULTUR- UND KUNSTFESTTAG

Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDlicht
Fachhandel für Medizin- & Reha-technik GmbH

Starten Sie mobil und unabhängig in den Frühling!

Ob zu Hause oder auf Reisen, auf kurzen oder langen Strecken: Elektromobile bringen mehr Lebensqualität!

+++Jetzt auch günstige neue E-Mobile+++

16928 Pritzwalk • Saarstraße 2 • Tel.: 03395 / 754970 • Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg • Am Hohen Ende 4 • Tel.: 03876 / 612743 • Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de • Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Buchvorstellung zum Thema Haft in der DDR

FREYENSTEIN. Am Freitag, dem 26. April, um 16.30 Uhr stellt Birgit Hesse in ihrem Vortrag zusammen mit ihrem Vater Arno Drefke ihr Buch „Lebenshaft“ in der Hofstube des Neuen Schlosses Freyenstein vor.

Im April 1953 wird der 19-jährige Arno Drefke in der DDR als angeblicher Spion des Westens verhaftet. Nach vier Monaten Isolation, psychisch belastenden Verhören mit Schlafentzug und erpressten Geständnissen wird er zu lebenslanger Haft verurteilt. Schlussendlich, nach einer langen Leidensgeschichte, wird er begnadigt.

Authentisch erzählt die Tochter in diesem Roman die wahre Geschichte ihrer Eltern von den Anfangsjahren der DDR bis 1962.

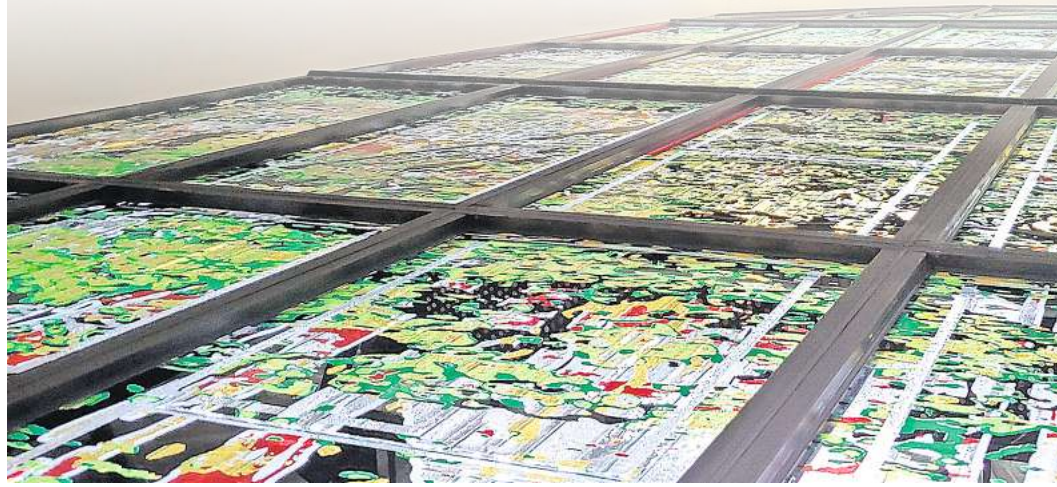
Neben der Zeit der Haft erzählt das Buch von der Lebenswirklichkeit der Freyensteiner und den politischen Umständen und Repressalien in der Nachkriegszeit.

Umrahmt wird die Veranstaltung mit vielen privaten Fotos aus dieser Zeit, die während der Buchvorstellung gezeigt werden. Bei Kaffee und Kuchen haben die Besucher die Möglichkeit, der Autorin und ihrem Vater Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen sowie ein Exemplar des Buches zu kaufen und es signieren zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Um Voranmeldung per E-Mail an park.freyenstein@wittstock.de oder unter Tel. 033967/60057 wird gebeten.

Es werde Licht

Neues Südfenster für die Pritzwalker St. Nikolai-Kirche

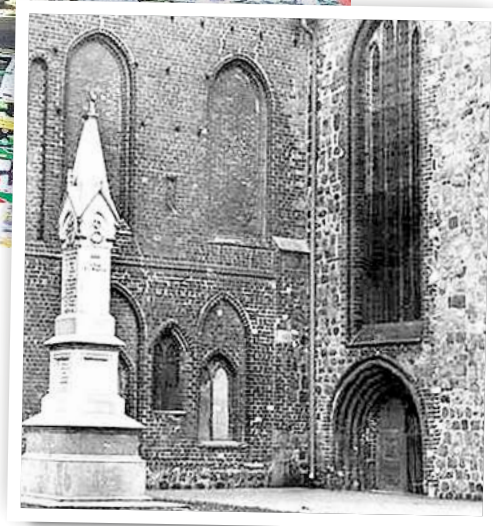


Schöpferin des bunten Glasbildes, das nach fast 80 Jahren die Fehlstelle in der Kirchenwand füllt, ist Dana Meyer aus Leipzig. Fotos: Christine Flassig, Evangelischer Kirchenkreis Prignitz

Kunstschaffenden den Auftrag, ihren künstlerischen Entwurf einer unabhängigen Jury vorzustellen. Dazu ist den Kunstschaffenden eine Themenvorgabe zur Gestaltung übergeben worden.

Nach einem ausführlichen Bewertungsprozess der eingereichten Vorschläge ist der Auftrag an die Künstlerin Dana Meyer erteilt worden.

Zuversicht und Hoffnung strahlen jetzt in einem farbigen Lichtspiel in die Kirche hinein. Das neue Fenster, in der Größe von 2,25m x 8,3m, das sich in Rahmen und innerer Gliederung an den umliegenden Fenstern orientiert, besteht aus zwei Gestaltungsebenen. Die innere Farbebene zeigt eine Linde über einem brennenden Gebäck. Die Darstellung der Zerstörung ist dabei bewusst nur aus bestimmten Perspektiven wahrnehmbar – in Gänge dominiert das Grün des Astwerks. Je näher man an das Fenster tritt, umso mehr löst sich die konkrete Darstellung von Baum und Gebäck zu einem abstrakten Lichtspiel auf.



Das Fenster vor seiner Zerstörung 1945.

und Hoffnung. Zur Gestaltung des Fensters wurde ein offener künstlerischer Wettbewerb durchgeführt. 96 Kunstschaffende bewarben sich mit ihren bisherigen Kunstobjekten. Eine hochkarätige Jury erteilte nach sorgfältiger Auswahl sieben

PRITZWALK. In der letzten Woche fand in der evangelischen St. Nikolai-Kirche in Pritzwalk ein feierlicher Gottesdienst zur Öffnung des neuen Südfensters statt. Das Südfenster der Kirche wurde um 1450 in gotischer Bauweise errichtet. Durch ein Kriegereignis am 15. April 1945 wurde das Fenster vollkommen zerstört. Ein sowjetisches Militäraufklärungsflugzeug beschoss einen auf dem Pritzwalker Bahnhof abgestellten Munitionszug, der in Folge explodierte.

In der Stadt kam es zu einer verheerenden Katastrophe. Ein Teil einer Eisenbahnstrecke traf das Südfenster der St. Nikolai-Kirche und zerstörte dieses.

Doch die Schäden an der Kirche waren im Vergleich zu den vielen Opfern im gesamten Stadtgebiet geringfügig. In der Nähe des Bahnhofes wurde ein besuchtes Kino vollkommen zerstört. Über 100 Menschen fanden dort den Tod. Die Südfensteröffnung wurde nach der Zerstörung provisorisch gesichert. Um 1950 erhielt sie eine Vermauerung.

2012 reifte in der Gemeinde die Idee der Südfensteröffnung zu einem konkreten Wunsch. Doch gab es vorab wichtigere Sanierungen anzugehen. So wurde im folgenden Jahrzehnt die Decke unter dem Glockenturm saniert, der Hausschwamm an den Schiff-Balkenköpfen bekämpft, große Men-

gen Kiefernholz erneuert, alle Dachziegel gewechselt, dicke Stahlanker in das Mauerwerk eingebaut, Grabungen an den Fundamenten ausgeführt und ein Innenraumkonzept erarbeitet.

Parallel verfestigte sich die Idee, für das Fenster eine zeitgemäße friedensstiftende Gestaltung zu suchen. Aus einem Kern von vier engagierten Gemeindegliedern entwickelte sich eine Gruppe interessierter Pritzwalker, die auf Augenhöhe mit Spezialisten, Professoren und Künstlern stritten, suchten und fanden.

Die jetzige Wiederherstellung des Fensters ist ein Zeichen der Stadt zur Mahnung, Erinnerung

Das Handwerk ist so vielfältig

Tag des Handwerks in Neuruppin am 27. April im Beruflichen Qualifizierungszentrum

NEURUPPIN. Am Sonnabend, dem 27. April, findet von 11 bis 17 Uhr der Tag des Handwerks auf dem Gelände des Beruflichen Qualifizierungszentrums (BQZ) in der Martin-Ebell-Straße 8 in Neuruppin statt.

Familien, Eltern, Jugendliche und Interessierte können einen Tag lang Handwerk zum Mitmachen erleben: Mit vielfältigen Informationen rund um 130 Ausbildungsberufe und regionale Ausbildungsbetriebe sowie Ausprobiermöglichkeiten zum Erkennen von Stärken und Talenten in den „offenen Werkstätten“. „Der Tag des Handwerks ist eine großartige Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität des Handwerks in unserer Region zu entdecken“, erklärt Sarah Lindemann, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin.

Es werden spannende Vorführungen und Demonstrationen geboten. Die Veranstaltung wird auch musikalisch und künstlerisch umrahmt.

Der „Tag des Handwerks“ wird in Zusammenarbeit mit dem Beruflichen Qualifizierungszentrum (BQZ) und der Inkom Neuruppin – Gesellschaft für kommunale Dienstleistun-

gen mbH veranstaltet und durch die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Freiraum Ruppiner Land“ unterstützt.

MITMACHAKTIONEN IN DEN WERKSTÄTTEN:

- Schweißen live erleben und ausprobieren: Laserschweißen, Roboterschweißen Cobot, digitale Schweißsimulation, Plasmaschneiden
- Karosserieinstandsetzung
- Sanitär-Klima-Heizungs-Handwerk: Montage Bauteile

- im Heiz- und Trinkwassersystem, Pressen von Rohrleitungen
- Geschicklichkeit am Auto ausprobieren
- Rund ums Holz: Traditionelle Holzverbindungen direkt an der Werkbank ausprobieren, Wagnageln
- Malertechniken entdecken

AUF DEM AUßENGELÄNDE:

- Feuerwehr Neuruppin/Fehrbellin: Vorführung von Trennwerkzeugen, ReFung/Befreiung von Personen aus ver-

- unfallten Fahrzeugen mit hydraulischen Rettungsgeräten
- Brillux-Showtruck „Deine Zukunft ist bunt“
- Geschicklichkeit testen beim „Baggerspiel“ und Glasfaser-Spleißen
- Kabel-Memory
- Techniken Dachdeckerhandwerk
- Typberatung durch Friseurbetriebe
- „Hau den Lukas“
- Foto-Box und visuelles Storytelling
- Rauschbrille, Speed Stacking

- Fehlermessung an Glasfaser- und Kupfernnetzen der Telekommunikation
- kreative Bearbeitung von Ytong Steinen, Hüpfburg, Spielmobil – kulinarisches Handwerk
- Für das leibliche Wohl sorgen Fleischer, Bäcker und regionale Anbieter

AUF DER BÜHNE:

- 11 Uhr: Eröffnung
- 11.30 Uhr: Ehrung „Goldener Meisterbrief“
- 12.30 Uhr: Auftritt der Gaukler Kids
- 14 Uhr: Live-Musik der Jugendband ESTAbien
- 15.30 Uhr: Live-Musik von Dominic Merten
- 17 Uhr: Ende der Veranstaltung WS

An den Infoständen gibt es Informations- und Beratungsangebote von über 40 regionalen Handwerksbetrieben, Institutionen und Partnern des Handwerks.

Sarah Lindemann, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin. Foto: Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin



Verkaufe Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de



SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**

...mit uns sind Sie immer dabei.

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Hähnchenverkauf

lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

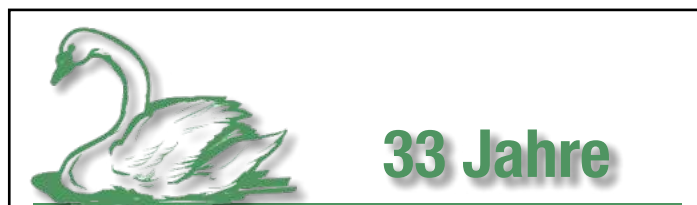
27. April ROHWEDDER 9:00 - 11:00 Uhr

Abholung direkt am Stall: Hasenwinkel 25 16928 Pritzwalk 0160 / 111 36 44 info@rohwerder.email Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport!

NINO DE ANGELO

Jenice **Mitch Keller**

Fr., 11.10.24 Kultur- und Festspielhaus WITTENBERGE
VVK: SchlagerTickets.com, Touristinfo Tel. 03877-9291-81/-82 & allen bek. VVK-Stellen.
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Pritzwalker Wäscherei & Reinigungs GmbH

Anlässlich unseres 33-jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Mitarbeitern unseres Hauses für die vielen Glückwünsche & Präsente, die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Burgstr. 49a • 16928 Pritzwalk • 03395/30 29 02

rnd vor Ort
MAZ-Talk

Der Talk
des RND im
Livestream:
MAZ-online.de

Samstag, 11. Mai 2024, 17 Uhr
Biosphäre Potsdam (Einlass 16 Uhr)



Jetzt anmelden und
vor Ort dabei sein:
MAZ-online.de/talk

Zu Gast: **Olaf Scholz** (Bundeskanzler) im Gespräch mit **Eva Quadbeck** (Chefredakteurin des RedaktionsNetzwerks Deutschland) und **Henry Lohmar** (Chefredakteur der Märkischen Allgemeinen Zeitung).

Märkische Allgemeine MAZ

TRAUERANZEIGEN

Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
bis dir die Krankheit
nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden,
ruhe sanft und hab
für alle Liebe Dank.



In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von meiner lieben
Frau, unserer lieben Mutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Labude

geb. Bertelt

* 12. Mai 1952 † 13. April 2024

*Dein Heinz
Deine Tochter Katrin mit Marco
Dein Sohn Marcus mit Daniela
Deine Enkel Laura und Finn-Luca
Deine Schwester Annette mit Olaf
Dein Schwager Horst
sowie alle, die sie lieb und gern hatten.*

Motrich, im April 2024

Die Trauerfeier findet
Montag, den 29.04.2024,
um 14:00 Uhr auf dem
Friedhof in Motrich statt.

*Es war zu früh - sagt das Herz.
Du fehlst uns sehr - sagt die Liebe.
Wir sehen uns wieder - sagt die Hoffnung.
Und wer sagt - so ist das Leben,
der weiß nicht - wie weh es tut.*

Nach kurzer Krankheit, auf Genesung hoffend,
verstarb unser geliebter Sohn, Papa, Bruder,
Enkel, Neffe und Cousin

Mathias Hinze

* 20.3.1978 † 9.4.2024

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit
deine Eltern Sylke und Ralf
dein Sohn Lukas
dein Bruder Steffen
deine Omi Gisela
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 3. Mai 2024, um 12 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



*Eine schwere Erkrankung hat dich
aus einem erfüllten Leben gerissen.*

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem herzenguten Ehemann sowie unserem
fürsorglichen Vater und Opa

Albert Ehrenberg

* 15.10.1943 † 7.4.2024

In Liebe und stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Edith Ehrenberg
Heike Löwa mit Familie
Frank Ehrenberg mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 2. Mai 2024, um 11 Uhr
auf dem Waldfriedhof in 14532 Kleinmachnow,
Steinweg 1 statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.



BESTATTER



Müritz-Bestattungen
**Bestattungshaus
Brüsehafer**
info@mueritz-bestattungen.de
www.mueritz-bestattungen.de

**Tag & Nacht
erreichbar**

Meyenburg
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

BESTATTER



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-
oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82



TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

STELLENANGEBOTE

Suche kaufm. Angestellte*n, PC-Kennt-
nisse, Ebay-Verkauf, Wertpapierhandel.
Gute Bezahlung. ☎ (0 152) 09 555 565 in
Kyritz, Whg. möglich.

Suche Haushalts-/Bürohilfe, PC-Kennt-
nisse vorteilhaft, gute Bezahlung.
☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz, Whg. mögl.





STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unser Team (m/w/d):

Maschinen- & Anlagenführer

Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Überwachung der Maschinen
und Produktionsanlagen
- Vorbereitung der Anlagen für die Produktion
- Unterstützung bei der Durchführung von Wartungs-
und Instandhaltungsarbeiten
- Durchführung von Reinigungsarbeiten an der Anlage

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen /
technischen Beruf wünschenswert
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Technisches Verständnis
- Bereitschaft zum Einsatz im Schichtsystem
(u.a. monatlich 2x freie Wochenenden, freie Tage unter
der Woche, 2x 12-Stunden-Wochenendschicht)

SWISS KRONO TEX GmbH & Co. KG
Frau Mandy Wulff
Wittstocker Chaussee 1 · D-16909 Heiligengrabe

jobs.swisskrono.de

STELLENANGEBOTE

IBIS THERAPIEZENTRUM | PRITZWALKER STR. 32 | 19348 PERLEBERG

STAATLICH ANERKANNTER

ERGOTHERAPEUT (m | w | d)

- eigenständige Planung und Durchführung der
ergotherapeutischen Behandlungen
- Dokumentation der Therapien
- junges interdisziplinäres Team
- abwechslungsreiches Therapiespektrum in
Chirurgie/Orthopädie/Pädiatrie/Neurologie
- Bereitschaft zur Fortbildung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ver-
schiedenen Akteuren im Sozialwesen



**WIR
BIETEN**

- flexibler Arbeitszeitrahmen (25 - 40 h)
- 30 Tage Urlaub + 2 Haushaltstage
- 24. + 31.12. arbeitsfrei
- Arbeitszeiten individuell vereinbar
- keine Hausbesuche
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung

IBIS IBIS INTEGRATIVE BILDUNGSSTÄTTEN GMBH
Horning 9 c Tel: 03877 9526-714 info@ibis-prignitz.de
19322 Wittenberge Fax: 03877 9526-771 www.ibis-prignitz.de

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab sofort
Miete: 294 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 66 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettsanierung
vermietbar ab sofort
Miete: 396 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Fernwärme, Baujahr 1978

**Sicheres, preiswertes
und behagliches
Wohnen in Pritzwalk,
Putlitz und Meyenburg.**

- 1- bis 4- Raum-
Wohnungen
- Wohngemeinschaften
für Azubis
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

2 ZIMMER

Putlitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten.
☎ (0 172) 93 85 241

HÄUSER

Vermiete in Breddin, DHH, 60m²
Wohnfläche, 200m² Grundstück mit 2 Car-
ports, ☎ (0172) 712 16 61

WOHNEN FÜR SENIOREN

Idyllisch im Klosterpark gelegen!

**Altersgerechte Wohnung
in Stepenitz zu vermieten:**

- 1,5 Raum Whg. 45m² mit
Küche, Bad, Balkon

Ansprechpartner:
Stephanus gGmbH, Gartenstraße 11,
16928 Pritzwalk, Tel. 03395-7450

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles
anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

**Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de FA

WEITERE VERKÄUFE

**!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile
aller Typen. Bitte alles anbieten!**
☎ 0173 / 30 89 395

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa.
„Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

**Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz**
☎ (0 157) 335 44 375

Ich biete Dienstleistungen im Gartenser-
vice, sowie Hausmeister-tätigkeiten, Trans-
porte an.Alles weitere auf Anfrage
☎ 01789188503

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!

Schrade-Immobilien
☎ 03 93 86-54118

MIETGESUCHE

HÄUSER

Suchen Haus zur Miete nur in Wittstock.
☎ (0179) 508 39 67

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174



SIE WOLLEN NICHTS

VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:

0331/28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

THEMENSPEZIAL – BAUEN & WOHNEN



Finanzierungsplan ist das A und O

Immobilienexperte Frank Knäbe aus Wittenberge zu den Folgen des Zinsanstiegs

WITTENBERGE. Die Immobilienfinanzierung ist schwieriger geworden. Die Zeiten, in denen Kredite zu historischen Niedrigzinsen angeboten wurden, sind vorbei – und sie werden wahrscheinlich auch nicht mehr zurückkommen, sagt Frank Knäbe, Immobilien- und Finanzmakler aus Wittenberge. „Im historischen Vergleich ist das Zinsniveau aber immer noch niedrig“, gibt er zu bedenken. Die zurückliegende Phase, in der die

Europäische Zentralbank mit teilweise negativen Leitzinsen operierte, sei eine Ausnahmesituation gewesen. Nichtsdestotrotz hat der Zinsanstieg viele Menschen hart getroffen. Besonders schwierig kann es für Bauherren und Hauskäufer sein, bei deren Krediten die Zinsbindung jetzt meist nach zehn Jahren ausläuft. „Die Anschlussfinanzierung kann erheblich teurer werden“, sagt Frank Knäbe. Dann wird es für viele

schwierig, Zins und Tilgung zu stemmen, zumal auch die laufenden Energiekosten gestiegen sind. In Einzelfällen führt dann kein Weg mehr an einem Notverkauf vorbei. Oft beträfe das allerdings Personen, die in der Vergangenheit schlecht beraten worden seien, so der Finanzmakler. Wer es in der Phase der Niedrigzinsen versäumt habe, einen möglichst großen Anteil der Kreditsumme zu tilgen,



werde jetzt mit den Folgen konfrontiert.

Für Immobilieninteressenten ist es aus Sicht von Frank Knäbe nun besonders wichtig, auf einen vernünftigen Finanzierungsplan zu achten. Dazu gehört ausreichend Eigenkapital. „Die Eigenkapitalquote sollte nicht unter 20 Prozent liegen“, sagt der Finanzierungsexperte. Schließlich liegen schon die Nebenkosten für Grunderwerbssteuer, Makler und Notar bei zwölf bis 13 Prozent. Beim Kauf eines Bestandsgebäudes sollte außerdem genügend Geld in Reserve gehalten werden, um anstehende Renovierungs- oder Modernisierungsarbeiten bezahlen zu können. Förderdarlehen und Zuschüsse werden unter anderem gewährt, um bestimmte Energiestandards zu erreichen.

Und natürlich muss auch nach Zahlung von Zins und Tilgung immer noch genügend Geld zum Leben übrig bleiben. „Die Wünsche liegen oft über den eigenen Möglichkeiten“, ist die Erfahrung von Frank Knäbe, dessen Unternehmen Contact-Maklerservice sowohl Immobilien als auch die dazu passenden Finanzierungen vermittelt. Das Traumhaus sei nicht immer zu verwirklichen. Besser sei es, bei Größe und Ausstattung etwas zurückzustecken, und ein finanzierbares Objekt zu erhalten.

Die Immobilienpreise befinden sich nach Einschätzung von Frank Knäbe auch in der Prignitz noch immer auf einem hohen Niveau. Das gelte umso mehr, als das Neubaugeschehen auch wegen der gestiegenen Baukosten stark zurückgegangen sei. So liege die Nachfrage gerade im Bereich der Eigenheime weiterhin über dem Angebot. Und da die Preise anderswo, beispielsweise im Berliner Speckgürtel, deutlich höher seien, komme eine Nachfrage von auswärts hinzu und wirke zusätzlich preistreibend. Für Kaufinteressenten gilt es da, die angebotenen Objekte und ihre eigenen zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel kritisch zu prüfen. *net*

Der Wittenberger Finanzberater Frank Knäbe rät, bei der Finanzierung des Immobilien-erwerbs planvoll vorzugehen. Foto: Matthias Busse

Sanierung am besten mit System

Steigende Energiekosten: Maßnahmen hängen vom Zustand der Immobilie ab

WITTENBERGE. Die Kosten für Heizung und Strom sind für viele zum Problem geworden. Jens Krumnow von der Verbraucherzentrale Brandenburg ist als Energieberater auch in den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin unterwegs. „Gerade bei Altbauten gibt es oft ein hohes Einsparpotenzial“, sagt er.

Seit 1. Januar gelten verschärfte gesetzliche Vorgaben, die etwa dazu verpflichten, Heizungsanlagen auszutauschen, wenn sie älter als 30 Jahre sind. Allerdings gibt es Ausnahmen etwa für Niedertemperatur- oder Brennwertkessel oder Gebäude mit bis zu zwei Wohneinheiten, in denen der Eigentümer mindestens seit 2002 eine Einheit selbst bewohnt. Jens Krumnow empfiehlt jedoch auch Besitzern von Heizungen, die noch nicht ganz 30 Jahre alt sind, über den Austausch der oft wenig effizienten Anlagen nachzudenken. „Solch ein Gerät könnte ja auch jederzeit ausfallen“, gibt er zu bedenken. Dann müsste überstürzt über einen Ersatz nachgedacht werden.

Der Energieexperte rät, bei älteren Gebäuden auf jeden Fall

zusammen mit einem Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSEF) zu erstellen. Denn es sollte genau überlegt werden, wie Sanierungen an Heizung und Gebäudehülle miteinander verzahnt werden. Mit einer Wärmepum-



Jens Krumnow ist Energieberater bei der Verbraucherzentrale Brandenburg.

pe etwa verringern sich die Heizkosten, wenn das Haus eine geringe Heizlast aufweist. In einem schlecht isolierten Altbau können durch eine Wärmepumpe höhere Stromkosten entstehen. Um diesen Effekt zu vermeiden, ist eine energetische Sanierung des Gebäudes sinnvoll.

Werden größere Heizkörper oder Flächenheizungen eingebaut, können diese mit einer geringeren Vorlauftemperatur betrieben werden. Auch das kann auf Dauer Kosten sparen. Der Energieberater kann zudem zu staatlichen Fördermitteln beraten. Für einen Heizungsaustausch sind bei Haushalten mit geringem Einkommen bis zu 70 Prozent Förderung möglich.

Langfristig führt an einem Umstieg auf erneuerbare Energien kein Weg vorbei, zumal die CO₂-Bepreisung von Erdgas und Öl immer weiter ansteigt. Gerade bei älteren Gebäuden, die sich nicht optimal dämmen lassen, lohnt sich eine Energieberatung, bevor Maßnahmen ergriffen und Heizungen ausgetauscht werden. Es komme immer auf die besonderen Bedingungen des Gebäudes an, welche Maßnahmen es bestmöglich für die Zukunft machen, sagt Jens Krumnow.

Stellschrauben für Sparer gibt es auch unterhalb eines Heizungswechsels, etwa einen hydraulischen Abgleich der Heizkurve oder eine Optimierung der Heizkurve. Nicht zuletzt können Eigentümer wie Mieter prüfen, ob sie bei Strom und Gas zu

günstigeren Anbietern wechseln können. Dadurch lassen sich ad hoc teilweise deutliche Einsparungen erzielen, so Krumnow.

Wenn es um die Stromrechnung geht, empfiehlt sich ein Blick auf die Unterhaltungselektronik. Geräte im Stand-by-Betrieb oder Ladegeräte, die in der Steckdose verbleiben, verbrauchen unnötig Elektrizität. Richtige Stromfresser sind große TV-Bildschirme. Weitere Tipps: In den meisten Haushalten sind noch nicht alle Leuchtmittel auf LED umgestellt. Und im Badezimmer zahlt sich die Anschaffung eines Sparduschkopfs schon nach einem Jahr aus. Dieser mischt Luft unter den Wasserstrahl und senkt den Warmwasserverbrauch, ohne dass Komfort verloren ginge.

Regelmäßig ist das Digimobil der Verbraucherzentrale in Prignitz und Ostprignitz-Ruppin zu Gast. In dem Fahrzeug können Ratsuchende sich per Videoschleife kostenlos beraten lassen. Vor-Ort-Besuche durch Energieberater sind ebenfalls möglich. Dieser Service kostet 30 Euro. Weitere Infos unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de. *net*

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen



Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

Fotos: Thomas Ecke Berlin, Adobe Stock/bht2000